

PKV oder doch lieber GKV

Beitrag von „silja“ vom 13. Februar 2022 16:02

[Zitat von MaSekPhy](#)

Aber mal zum Kernthema:

Gibt es hier denn jemanden, der über 60 ist und entsprechend früh in die PKV ging, bestenfalls um Mitte/Ende 20?

Wenn ja, dann müsste diese Person ja ebenfalls von solch hohen Beiträgen betroffen sein. Mich würde die Erfahrung mal interessieren.

Sollte euer Beitrag (sehr) niedrig sein, dann würde ich mir erlauben, nach dem "Warum?" zu fragen. 😊

Ganz so alt bin ich noch nicht, aber über 50 und zahle momentan 371€/Monat für alles im Rundumsorglos von allem das beste-Tarif. Finde ich nicht viel, zumal die Leistungen deutlich besser sind als bei meinem Mann, der freiwillig in der gesetzlichen KK geblieben ist, den Höchsttarif bezahlt und lange nicht so gute Leistungen bei den Ärzten hat. Ich habe damals auch meine beiden Kinder für sehr wenig Geld (eins für ca. 25€, das andere für ca. 35€/Monat) versichert und würde es immer wieder machen, den Unterschied haben wir deutlich gemerkt, als sie zum Studium in die gesetzliche KK gewechselt sind.